

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 3
September
2025



Warum Modernisierer
mit uns rechnen sollten?

Ihr Gebäude heute:
168,20 kWh/m²a



△
Durchschnitt
vergleichbarer Immobilien

Weil weniger einfach mehr ist

Weniger verbrauchen, Kosten senken,
Wert steigern: Es gibt viele Gründe,
Ihre Immobilie zu modernisieren. Unser
Modernisierungsrechner findet sie.
Weil's um mehr als Geld geht.



Jetzt den ersten Schritt machen:
lzo.com/modernisierungsrechner

 **LzO**
meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

2025 wird wahrscheinlich eher schlimmer

Engagement und Unterstützung von allen Seiten sind jetzt gefragt

Hallensanierung – Personalkosten – Heizungsanlagen

Da bin ich in der Juni-Ausgabe der OTB-Mitteilungen wohl zu optimistisch gewesen mit meiner Aussage „halb so schlimm“. Die Vereinsführung sorgt sich mittlerweile um die Entwicklung der Kosten für Personal und Bauunterhaltung. Dazu kommen die Sanierung der Fenster im OTB-Haus, der Heizungsanlagen Haarenufer und Osterkampsweg sowie die Erneuerung der Geräteausstattung im OTB-Gesundheitsstudio. Das alles ist bereits in Planung.

Der größte Brocken ist jedoch die notwendige Sanierung und Erneuerung der OTB-Sporthalle Haarenesch mit geschätzten Kosten von rund 10 Millionen Euro. Diese Summe hat uns umgehauen, da es Rücklagen hierfür nicht! gibt Um die Kosten finanzieren zu können, bedarf es eines stärkeren Engagements aus Reihen der Mitglieder, Kostenreduzierung im sportlichen Bereich und einer Gewinnung von Vereinsförderern, zum Beispiel durch Fördermitglieder und Sponsoren.

Daher bitten wir eindringlich alle Mitglieder mitzuwirken, da die Alternative nur eine Erhöhung der Vereinsbeiträge oder Einführung einer Umlage sein kann. Auch die Aufgabe der vereinseigenen Sporthalle Haarenesch als Sporthalle darf kein Tabu sein. Die mit Mitgliedern besetzten Vereinsgremien beraten derzeit dazu. Die Vertreter der Abteilungen werden sich auf der Delegiertenversammlung, die noch nicht terminiert ist, in den Entscheidungsprozess einbringen können. Notwendige Sanierungsarbeiten an der Halle (vor allem das Dach betreffend) sollen aber auf jeden Fall vorgenommen werden.

In den Juni- Mitteilungen hatte ich die Dinge angesprochen, die uns momentan am meisten beschäftigen. Hier ist der aktuelle Stand:

► Oleksandra Valiguraite hat uns und damit das Gesundheitsstudio verlassen. Sie will sich persönlich weiterentwickeln und strebt eine Ausbildung an. Dafür wünschen wir ihr

viel Erfolg. Die Geschäftsführung konnte diese Lücke schnell durch einen dualen Studenten schließen, der sowohl in der Verwaltung als auch im Sportbereich eingesetzt werden kann.

► Die Dartsanlagen im Vereinsheim Haarenufer wurde Anfang September eröffnet (siehe dazu Bericht auf Seiten 8 und 9). Dart ist eine Trendsportart und wir erwarten uns einigen Erfolg mit dieser Initiative. Sieben Scheiben stehen für Trainingszwecke und Veranstaltungen zur Verfügung.

► Vorausschauend auf die notwendige Sanierung der OTB-Sporthalle Haarenesch und zur Entlastung der OTB-Sporthalle Haarenufer I haben wir, zunächst für drei Jahre, eine Trainingshalle im UP-Kletterzentrum Hundsmühlen angemietet. Es handelt sich hier um eine Tennishalle mit zwei Plätzen, davon ist einer mit einer Mattenfläche für die Cheerleader ausgestattet worden. Die verbesserten Trainingsbedingungen führten schon jetzt zur Ausweitung der Angebote und Steigerung der

Mitgliederzahlen in der Abteilung Cheerleading. Der andere Platz ist zunächst noch nicht anderweitig hergerichtet worden und steht in der Wintersaison 25/26 interessierten Tennisspielern zur Verfügung, die ihn stundenweise buchen können.

► Auf der Tennisanlage gibt es einen neuen Pächter für die Gastronomie: Harald Zels hat die Räume übernommen und seinen Wünschen und Erfordernissen angepasst. Er hat viel Erfahrung mit der Ausrichtung von privaten Feierlichkeiten. Die Gastronomie am Osterkampsweg ist nicht nur für die Tennisabteilung da, sie ist Teil des ganzen OTB.

► Da die Stadt die Hallenzeiten turnusmäßig neu vergeben hat, gibt es seit Ende der Sommerferien einen neuen Hallen- und Trainingsplan. Die Umsetzung lag wieder in den Händen von Nane Hofmann, die alles zur allgemeinen Zufriedenheit organisiert hat. Danke dafür!

► Im September beginnt in allen Spielsport-

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: BerlinDruck GmbH + Co KG
Oskar-Schulze-Str. 2 | 28832 Achim

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 3
Jahrgang 2025
Ausgegeben im
September 2025



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

arten die Saison. Die genauen Termine stehen immer freitags als Vorschau in der NWZ. Während die Basketballer am Haarenufer ihre Heimat haben, spielen Tischtennis, Badminton und Volleyball immer am Haarenesch.

► Schon jetzt möchten wir zu unserer Turnshow 2025 einladen. Am Sonnabend, 22. November, heißt es in der OTB-Sporthalle Haarenesch in zwei Veranstaltungen „Lesezeit! Der OTB blättert um...“. Zahlreiche Mitglieder und das Organisationsteam werden dort mit ihren Gruppen zu diesem Motto wieder eindrucksvolle Programmpunkte präsentieren. Susanne Köster bereitet diese Veranstaltung mit ihrem Team vor und sorgt für einen reibungslosen Ablauf (siehe Seiten 4 und 5).

Das heißt auf der anderen Seite, dass es in diesem Jahr keinen OTB-Festball geben

wird. Darauf dürfen wir uns dann wieder in 2026 freuen.

Es ist wie immer im Leben, Positives und Negatives wechseln sich ab, man darf sich nur nicht runterziehen lassen, damit man das Positive, die neuen Chancen wahrnehmen kann. Ich wünsche allen eine schöne Zeit im OTB und danke allen herzlich, die sich als Mitglieder weiterhin oder neu in die Vereinsarbeit einbringen. Diese stellen einen unverzichtbaren Bestandteil unserer Vereinsarbeit dar. Bis zum nächsten Mal an dieser Stelle alles Gute für euch und eure Familien.



Jochen Steffen
Vorsitzender des OTB-Vorstands

1859* 2025

OTB - Munderloh

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung
Citroen- und DS-Automobile
(Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)





Am 22. November Spot an für OTB-Turnshow 2025

Wenn die Scheinwerfer in der professionell ausgeleuchteten Halle am Haarenesch angehen, ist endlich zu sehen, was unsere Vereinsgruppen über Monate einstudiert haben. Und wer die große Turnshow erleben möchte, sollte sich jetzt schon den Termin notierten. Am Sonnabend, 22. November 2025, ist es wieder so weit.

Unter dem Motto „Lesezeit! Der OTB blättert um...“ zeigen Akrobatinnen ihr Können mit „Märchen aus 1000 und 1 Nacht“, die Tanzgruppen präsentieren einen Blick in die Biographien berühmter Persönlichkeiten und die legendäre „Never ending Story“ bringt uns die TaeBo-Gruppe näher. Sportliche Leistungen aus den Bereichen Cheerleading und Gerätturnen werden das Publikum ebenso begeistern wie Rope Skipping, die Männergruppe, Orientalischer Tanz, die Wettkampfgymnastinnen und vieles mehr.

Das Organisationsteam Katja Leinau, Carina Goyert, Mareike Juds, Frauke Würtz und Corina Paradies bereiten zusammen mit Susan-



Foto von der OTB-Turnshow 2023.

Foto: Benjamin Kern

ne Köster seit Jahresbeginn die große Show vor, die Vorfreude ist riesig. Wer dabei sein möchte, wird auf der OTB-Homepage und über Social Media auf den neuesten Stand gebracht. Also nicht verpassen! Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Turnshow-Karten nur online

Neu ist in diesem Jahr der Ticketverkauf organisiert, der online erfolgt. So ist der Wunschplatz bequem von zuhause aus buchbar. Wer dabei sein möchte, wird auf der OTB-Homepage und über Social Media auf den neuesten Stand gebracht.

Die Turnshow

Lesezeit!

Der DTB blättert um ...



++++ Save the Date +++++



22. November 2025

15 Uhr und 19 Uhr
DTB-Sporthalle, Haareneschstraße 64

Waltraut Möhring – auch mit 90 Jahren noch topfit!

Ein „OTB-Urgestein“ blickt mit ihren inzwischen 90 Jahren zurück auf ein „Leben für den Sport, auf eine Karriere im Oldenburger TB“. Waltraut Möhring engagiert sich seit nunmehr acht Jahrzehnten für das Turnen, für die Gymnastik aller Altersklassen, inzwischen ist sie schwerpunktmäßig als Übungsleiterin und Organisatorin für die ältere Generation. „Hocker-Gymnastik“ ist zum Beispiel ihr Markenzeichen.

Waltraut Möhring, Jahrgang 1935, kam als Oldenburgerin erstmals 1945, kurz nach dem Krieg, mit zehn Jahren beim TuS Eversten mit dem Sport in Berührung. Schon in jüngsten Jahren wurde sie zur „Vor-Turnerin“, 1950 war sie aktiv beim Turnfest in Verden an der



150 JAHRE – SEIT 1872

Wir tragen es mit Liebe.

Haarenstraße 51
26122 Oldenburg
T 0441 12675
leder-holert.de



Holert

TASCHEN & REISEGEPÄCK

Aller dabei. 1963 wechselte sie zum Oldenburger TB und übernahm schon bald Gymnastikgruppen als Übungsleiterin. Seither – also seit 62 Jahren – ist sie Mitglied im OTB

und immer noch „top-fit“.



1984 wurde das Bezirksturnfest in Wildeshausen für sie zu einem Schlüsselerlebnis. „1000 Frauen schwingen 2000 Keulen“

war das Motto – was sie bis heute motiviert, sich als Übungsleiterin einzubringen. An

Waltraut Möhring – wie wir sie heute kennen – mit ihrem „Gymnastik-Symbol-Pokal: Reifen, Ball, Keule“.

Foto: Klaus Kertscher

das Deutsche Turnfest 1987 in Berlin denkt sie besonders gern zurück. Unter dem Motto „Wer turnt hat mehr vom Leben“ war sie mit den Oldenburgerinnen eine von 10 000 Frauen, die der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker im Olympiastadion begrüßte.

Und auch im Alter von 90 Jahren ist für Waltraut Möhring noch lange nicht Schluss: 2009 fiel in der Kirchengemeinde Bümmerstede der Startschuss für das Angebot „Gymnastik im Sitzen“ mit Waltraut als Übungsleiterin zusammen mit Susanne Müller in Kooperation mit dem OTB (seit 2019). Jeden Mittwoch sind bis zu 40 Hobby-Gymnastinnen hoch

Ehrungen

- 1984 Ehrennadel vom Deutschen Turnerbund
- 1988 und 1998 Silberne sowie Goldene Leistungs-Nadel des OTB
- 1992 Ehrenbrief vom Deutschen Turnerbund
- 2002 Ehrenmitgliedschaft im OTB, die höchstmögliche Auszeichnung
- 2019 Zusammen mit Petina Dümman (Gesundheitssport im OTB) Auszeichnung „Sterne des Sports“
- 2022 Ehrung durch den Stadt-Sportbund Oldenburg

erfreut in dieser „Sportstunde“, begleitet von flotter Musik und Freude an der Bewegung.

Ihr persönliches Fazit zu ihrem lebenslangen „Hobby Gymnastik“: „Ich habe in meiner langen Zeit viele wunderbare Menschen kennengelernt; Es sind herrliche Freundschaften entstanden. Dafür bin ich sehr dankbar!“

Wir wünschen Waltraut noch viele Jahre mit bester Gesundheit und hoffen, dass sie auch weiterhin ihr großes Talent einbringt, Menschen zu bewegen und mit nimmermüder Leidenschaft zu begeistern. Danke Waltraut – einmal mehr – für Dein unschätzbare ehrenamtliches Engagement für die Gymnastik!

Klaus Kertscher

Freitagsmänner unterwegs

Am 4. Juli 2025 starteten die OTB-Freitagsmänner zu ihrer jährlichen Saisonabschlussfahrt. Diesmal unter Mitnahme der Fahrräder, zunächst mit dem Zug bis Sande. Beim Zugausstieg verblieb der Fahrradhelm von Helmut im Zug und fuhr dann auf Nimmerwiedersehen davon. Helmut stand auf dem Bahnsteig, mit Fahrrad, aber ohne Helm.

Es ging dann querfeldein zum Vareler Hafen. Dort stand zunächst Besichtigung des Museums „Spjööök“ (Foto) auf dem Programm. Imposant und auch witzig was da so alles gesammelt wurde und ausgestellt wird. Anschließend lecker Fischessen im Hafenhäus. Danach kurzweilige Rücktour bis Bahnhof Varel, Zugfahrt nach Oldenburg, Saisonende!



Interessierte, über 50 Jahre alt, die sich gerne sportlich betätigen und auch Volleyball spielen wollen und Mitglied einer bedingt ehrgeizigen, lebensfrohen Gemeinschaft sein möchten, können sich gerne bei unserem Cheftrainer Frank, der auch OTB-Geschäftsführer ist, informieren oder einfach freitags ab 19.30 Uhr zum Haarenufer kommen und gern probeweise einfach mal mitmachen.

Hans-Jörg / Foto: Hans Janßen



Die Silhouette der Haarenufer-Halle an der Wand in der in der ehemaligen OTB-Vereinsgaststätte wird zur Zielscheibe fürs Dart-Spiel.

Fotos: Hartmut Kern

Jetzt fliegen auch beim OTB die kleinen Pfeile

Dart – ist es nun doch ein vielleicht verbotenes Glücksspiel oder gar eine Sportart? Ungeübten fehlt es in der Tat oft am nötigen Glück, die kleinen Pfeile an der richtigen Stelle auf der Zielscheibe zu platzieren oder sie überhaupt zu treffen. Geübte Darter hingegen werfen locker und schwungvoll ihre drei Pfeile zielsicher dahin, wo es die erforderliche Punktzahl bringt. „Es ist eine Sportart“, konnte OTB-Vorstandsvorsitzender Jochen Steffen die Gäste bei der Einweihung der Dart-Anlage in der Haarenufer-Halle beruhigen.

Längst hatte sich nämlich ein englisches Gericht schon im Jahre 1908 mit dieser Frage

Zum Titelbild: *Freuen sich über die neue Dartanlage (von links). Lisa Soujan, Frank Kunert, Konstantin Bock, Jannek Beckemeyer. Claas Rebool und Jochen Steffen.*

beschäftigt und eine Antwort gefunden. Ein Pub-Besitzer aus Leeds stand wegen damals in Pubs verbotenem Glücksspiel, nämlich Dart, als Angeklagter vor Gericht. „Er konnte allerdings während der Verhandlung mit gezielten Würfeln auf die im Gerichtssaal aufgehängte Dartscheibe den Richter davon überzeugen, dass es beim Dart-Spielen nicht auf Glück, sondern auf Können ankommt“, erklärte Steffen.

Eine kleine Gruppe, die schon oft gemeinsam Dart gespielt hatte, kam im vergangenen Jahr auf die Idee, so etwas auch beim OTB anzubieten.



„Jetzt haben wir es geschafft und können die Anlage in der ehemaligen OTB-Vereinsgaststätte in der Halle am Haarenufer in Betrieb nehmen“, freut sich Claas Rebool (Foto), neben Jannek Beckemeyer und Konstantin Bock einer der Initiatoren,

Planer und Einrichter der Dart-Anlage.



Dass sich Dart einer immer größeren Beliebtheit erfreut, führt Rebool vor allem auf Fernsehübertragungen zur Weihnachtszeit von der Weltmeisterschaft in London aus dem schon legendären „Ally Pally“ mit rund 2,86 Millionen TV-Zuschauern zurück. „So weit sind wir noch nicht. Aber ich kann mir vorstellen, dass wir einmal im Ligabetrieb gegen andere Mannschaften und Vereine antreten.“

Am Eröffnungstag stand mit Lisa Soujan (Foto) eine erfahrene Dartspielerin und Fachübungsleiterin für eine Kurzeinweisung in den Dartsport zur Verfügung. Durch ihre Familie, die Dart spielt, kam sie schon als Jugendliche zum Dart-Sport. „Dart ist etwas für Jeden“, weiß sie aus Erfahrung. Wichtig seien Konzentration und innere Ruhe. „Mit etwas Übung kommt dann der Rest von selbst“. Soujan bedauert immer noch die beherrschende Männerdominanz beim Dart: „Es ist halt ein Kneipensport, aber die Frauen sind im Kommen“.



kn

OTB lädt zum Dart ein

Der OTB lädt jeweils freitags ab 17 Uhr in der neuen Trainingsstätte zu einem wöchentlichen Darttreffen ein. Auf sieben Scheiben, zwei mit digitaler Wurfauswertung (Autodart-Zählsystem), können Vereinsmitglieder ihre Wurf Fähigkeiten verbessern und unter Beweis stellen. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, die Trainingsstätte über die Vereinsgeschäftsstelle für eine geringe Nutzungsgebühr anzumieten. Neumitgliedern wird eine bis zum 31. Dezember 2025 befristete Schnuppermitgliedschaft mit Sonderkonditionen angeboten.

Ende September bietet Lisa Soujan für junge Erwachsene (15 bis 25 Jahre) auch Kurse zum Erlernen des Dartspielens.

www.oldenburger-turnerbund.de

--> **Kursangebote**





Training auf der Wiese mit viel Platz und Blick durch die Blätter in den Himmel

Der langersehnte Sommer machte es möglich, dass wir uns endlich wieder zu unserem Freizeitsport draußen unter freiem Himmel treffen konnten. Mit der Gruppe aus der Wirbelsäulengymnastik nutzten wir immer die große Wiese hinter der Haarenesch-Halle. Hier hatten wir jede Menge Platz, um auch

mal Übungseinheiten außerhalb der Reihe umzusetzen wie zum Beispiel das Nordic Walking. Bei Sonnenschein und wunderschöne Kulisse genossen wir regelrecht das Training und selbst auch die anstrengenden Übungen.

Das Training im Freien bringt aber auch den Vorteil Übungen wie aus der Sturzprophylaxe, alltagsgerecht umzusetzen, da der Boden uneben ist und das eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Selbst bei Regen fand das Training während der Sommerferien draußen statt. Ein paar Regentropfen hielten unsere eisernen Sportler nicht vom Training ab. Die zahlreichen Kastanienbäume boten uns dann ausreichend Schutz vor Nässe.

In unserer Wirbelsäulengymnastik trainieren rund 20 Mitglieder, unter ihnen auch zwei Frauen und ein Mann, die älter als 80 Jahre sind und manchen jüngeren Teilnehmern auch noch etwas vormachen. Mit ihrer sportlichen Leistung motivieren sie auch zahlreiche andere Mitglieder, bis ins hohe Alter zu trainieren. Da die Teilnehmer so viel Spaß und Freude am Training im Freien haben und das Wetter noch einmal richtig schön geworden

Gelateria
San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg





war, trainierten wir über die Ferien hinaus draußen.

Und auch mit den Teilnehmern aus dem Faszientraining und der Rückenpower trainierten wir während der Ferien im Freien. Hier nutzten wir die kleine Wiese neben der Geschäftsstelle. In diesen Gruppen trainierten wir auch auf der Matte. Das Training wirkt nochmal mehr auf einen, wenn wir es draußen unter den Kastanienbäumen umsetzen. Während wir auf dem Rücken liegen, den Blick durch die Blätter in den Himmel schweifen lassen, wirken die Entspannungsübungen nicht nur auf den Körper, sondern auch auf das Gemüt.

Unsere Mitglieder freuten sich jedes Mal aufs Neue auf das Training auf der Wiese. Als Trainerin genoss ich die Atmosphäre genauso wie meine Teilnehmer und kann mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen.

Petina Dümman



Für ein barrierefreies Zuhause.

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerechte Eingänge

hartmann-schlosserei.de
 Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel. 0441/5948378

HARTMANN GmbH
 modern • kreativ • kompetent

OTB-Jubilare erinnern sich an gemeinsame Erlebnisse

Wie in jedem Jahr hatte der OTB wieder langjährige Mitglieder eingeladen, um ihnen für ihre Treue zum Verein zu danken. Da gab es bei Kaffee und Kuchen viel zu erzählen, Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse auszutauschen und von Jochen Steffen (OTB-Vorstandsvorsitzender) Neuigkeiten aus dem Vereinsleben zu erfahren.

25 Jahre im OTB

Gudrun Ahrens, Gerhard Buczykowski, Henning Eden, Manfred Enders, Hella Faß, Peter Haffke, Corinna Harnisch, Pompilia Hüls, Carmen Hungar, Christoffer Isensee, Jelte Johanning, Gudrun Kirkham, Gisela Klatt, Arne Limburg, Anja Lucas, Marcus Pree-
mann, Robin Remmers, Ontje Röllecke, Piet Röllecke, Ruth Töllner und Gerhard Wolf



40 Jahre

Elke Janacek, Holger Klar, Nadine Kühn, Frank Kunert, Gerhard Meyer, Günter Niehues, Birgit Ohlhoff und Ingrid Vogel

50 Jahre

Herwig Dust, Dieter Jochens, Rosemarie Jochens, Norbert Krzykowski, Meike Maas, Etta Müller, Gisela Otto, Hans-Christian Plagge und Petra Stroka

55 Jahre

Ingrid Becker, Johanna Besuden, Heinrich Ibbeken, Jürgen Noll, Gerd Pommer, Dieter

Roetzel, Gabriele Röscheisen-Pfeifer, Brigitte Schönbrunn, Helga Siedenburg, Holger Smit und Heiko Wohlers

60 Jahre

Claus Grotelüschen, Andrea Holert, Magdalena Kothe, Georg Kuhlmann, Werner Schröder und Gabriele Schwedes-Blancke

65 Jahre

Norbert Baumann, Anke Bonhagen, Helmuth Böttger, Harro Höpken, Volkhard Hörenz und Gitta Wittich

70 Jahre

Werner Ahlers, Karl-Heinz Boog, Helga Brandt, Udo Gabbert, Hans-Dieter Griemsmann, Reiner Rothe und Annemarie Wöbken

75 Jahre

Claus Haferkamp und Irmgard Purnhagen

80 Jahre und mehr

Helga Hörenz (80 Jahre), Detlef Beyer (82), Jürgen Beyer (82), Hans Jürgen Eßer (82), Bernd Hoffmann (82), Hille Schutte (82), Friedrich Kayser (83), Willi Panitz (83), Annegret Helms (84) und Gertrud Haferkamp (85)



Junioren B mit (von links): Luuk Hokema, Felix Meyer, Johan Wermter, Justus Warmbrunn, Jannik Meyer und Louis Martin

Junioren B erreichen Pokalrunde

Im Mai startete die Mannschaft der OTB Junioren B1 Regionsliga mit 5:1 gegen den Polizei-SV Oldenburg in die Sommerpunktspiele 2025. Auch gegen den OTeV2 konnten sie sich mit 4:2 durchsetzen. Nun wurde es spannend, ob sie die Tabellenführung übernehmen. Nach den Siegen über TV GW Bad Zwischenahn (5:1) und TV Varel (6:0) war es dann so weit: die Jungs zogen in die Pokalrunde ein und die Freude war groß!

► Mehr vom Tennis auf den Seiten 30 und 31

OTB mietet Trainingshalle

Wegen der anstehenden notwendigen Sanierung der OTB-Sporthalle Haarenesch und zur Entlastung der OTB-Sporthalle Haarenufer I hat der Verein zunächst für drei Jahre, eine Trainingshalle im UP-Kletterzentrum Hundsmühlen angemietet. Die damit verbundenen verbesserten Trainingsbedingungen führen schon jetzt zur Ausweitung der Angebote und Steigerung der Mitgliederzahlen in der Abteilung Cheerleading. In der Wintersaison 25/26 kann zunächst in dieser Halle auch noch ein weiterer Tennisplatz stundenweise gebucht werden.

Laternenumzug
beim Oldenburger Turnerbund

DONNERSTAG 06. NOVEMBER 2025
17:30 UHR

OTB SPORTHALLE HAARENESCH

www.oldenburger-turnerbund.de

NIKOLAUSTURNEN
BEIM OTB

SONNTAG
30. NOVEMBER 2025

OTB SPORTHALLE HAARENUFER
14:00-17:00 UHR

FREIES TOBEN, TURNEN,
BASTELN, SPIELEN!

Eintritt: 4,00 € Kinder | 1,00 € Erwachsene

MIT CAFETERIA!
(Nur Bargeldzahlung möglich)

Sommerfest zum Saisonabschluss



**Berücksichtigen Sie bitte bei Einkäufen
die Angebote unserer Anzeigenkunden!**



die Auszeichnungen an:

- ▶ MVP Herren: Abudu
- ▶ MVP Damen: Sarah
- ▶ Rookie of the Year: Moritz

Summer League 2025 endet mit spannenden Duellen

Mit mehr als 100 aktiven Spieler*innen, packenden Playoff-Duellen und starker Community-Beteiligung ging die OTB-Summer League 2025 am 27. und 28. Juni mit dem Final-Wochenende zu Ende. Den Titel sicherten sich die Haarenufer Magic, angeführt von Finals MVP Andre, mit einem souveränen Finalsieg gegen Team 2.

In spannenden Side Contests glänzten Johannes Heiken (Sieger Dreier-Contest mit 17/25), Vincent Neugebauer (Champion One-on-One Challenge) sowie Tarek & Melvin (Gewinner der Skills Challenge).

Bei den Einzel-Awards gingen



Kristjan Klauke beim Wurf gegen Tom Teebken. Foto: OTB

Ein besonderer Dank gilt all unseren Partnern und Unterstützern, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre: Foot Locker, EWE, PhysioLine, Atypical, NOCCO, MSH – Der Textilmakler, Fan12 und der Freundeskreis MBO.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Helfer*innen, Schiedsrichter*innen, Coaches und besonders der Damenabteilung des OTB, die in diesem Jahr mit großem Engagement das Projekt begleitet und unterstützt hat. Die Summer League hat erneut bewiesen: Oldenburgs Basketball-Community hält zusammen. Wir freuen uns, den ermutigenden Schwung mit in die Saison zu nehmen – und blicken jetzt schon voller Vorfreude auf 2026! **André Galler**



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941

www.bauunternehmen-husmann.de



Drei OTBer starten bei der Senioren-WM in der Schweiz

Die Basketball-Weltmeisterschaften der Senioren*innen fanden in diesem Sommer in der Schweiz statt. 400 Teams aus allen Erdteilen traten in den Altersklassen bei den Männern ü30 bis ü85 und bei den Frauen ü30 bis ü70 an. Veranstaltet wurde diese gigantische Großveranstaltung der Nationalmannschaften mit rund 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in rund 1000 Spielen in Lugano, Locarno und Bellinzona. Man spricht schon jetzt von der größten Basketball-Senioren-WM aller Zeiten.

Der Oldenburger TB war bei dieser WM einmal mehr vertreten, und zwar



mit Petra Gerdes in der Altersklasse ü55, Marcus Preemann (ü55) und Thomas Völcker (ü60). Die beste Platzierung schaffte das ü55-Team mit Marcus Preemann (Foto):

Platz 3 – und damit den Gewinn der Bronzemedaille.

Bei der „ü55“ hatten die deutschen Männer

mit Markus Preemann „Belize“ zum Gegner, den späteren Weltmeister (knapp 5-Punkt-Niederlage, 67:72), Argentinien (66:42- Sieg), und Italien (66:64-Sieg in der Schluss-Sekunde).

Im Halbfinale war Brasilien zu stark für das deutsche Team, aber im Spiel um Bronze siegte Deutschland gegen Puerto Rico mit 74:65, im Endplacement Platz 3.

Bei den ü60-Männern waren 39 Teams mit dem Oldenburger Thomas Völcker am Start, 4 Siege reichten nicht, weil das deutsche Team im Achtelfinale gegen den späteren Weltmeister Canada ausschied. In den Platzierungsspielen errang das Team Platz 9.

Platz 7 ergab sich bei den ü55-Frauen mit der Oldenburgerin Petra Gerdes nach Siegen gegen Peru, Ecuador und Bolivien und einer 4-Punkte-Niederlage gegen Italien.

Der bisher in den deutschen Senioren-Nationalmannschaften erfolgreichsten Oldenburger Holger Smit war in diesem Jahr wegen einer Verletzung am Finger nicht am Start.

Klaus Kertscher

Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 12. November 2025

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Jürgen Jacobs seit 50 Jahren im Basketball-Ehrenamt

Seit nunmehr genau 50 Jahren leitet Jürgen Jacobs die Basketballmannschaft im OTB, die jeden Montagabend als Freizeit-Basketballer trainiert, aber keine Punktspiele bestreitet. Sie spielt „just for fun“ aus Freude am Basketball. Seit 1975 bringt sich Jürgen Jacobs dabei ehrenamtlich ein, ehrenamtlich im wahrsten Sinne des Wortes – ohne eine Mark, einen Euro Vergütung. Dafür sagen ihm auf diesem Wege der OTB und vor allem seine Spieler aller Altersklassen: D A N K E !

Jürgen kam als Jugendlicher beim OTB



Eine Gruppe Freizeitspieler mit Jürgen Jacobs (mit Ball), so wie ihn viele kennen.

Foto OTB

zum Turnen, dann zur Leichtathletik und später zum Basketball. Seit drei Jahrzehnten vertritt er als einer der Delegierten die Basketballabteilung bei der OTB-Delegiertenversammlung.

Toni Kraushaar hat jetzt einen Platz in der 1. Bundesliga

In der u12 fing Toni, wie sie von allen genannt wird, zusammen mit vielen Nachbarskindern das Basketballspielen im OTB an. Trainer war damals Dirk Jensen, der das Riesentalent besaß, alle, die in die Halle kamen, für Basketball zu begeistern. Ihr Jahrgang, 2002, war von Anfang an stark besetzt und die Jahrgänge 2001 und 2003 ebenfalls.

Die Mannschaft sorgte von Anfang an in Niedersachsen und auch bei internationalen Turnieren für Furore. Immer war man vorne mit dabei. So gewann ihre Mannschaft etwas später unter Frank Richter und Petra Gerdes zweimal das wichtigste Turnier Deutschlands, das Pfingstturnier in Zehlendorf. Zusammen mit Hanna Knoll bildete Toni ein kampfbereites Duo, das immer besser wurde, wenn die Spiele auf der Kippe standen.

Um einen Tag verpasste sie zusammen mit ihrer Mannschaft später den Titel des Niedersachsenmeisters: am 15. März 2020 stand das entscheidende Spiel in der u18-Landesliga zuhause gegen OSC Osnabrück an. Man durfte sogar mit 17 Punkten verlieren und wäre dennoch Meister geworden. Am 14. März erklärte der Verband, dass aufgrund der Pandemie alle Spiele abgesagt und es keine Wertung der Saison geben würde.

Das war bitter. Toni war aber inzwischen auch die spieltragende Spielerin der 1. Damenmannschaft. Und ihr Ehrgeiz war groß. mit Mühe und Not konnten ihre Eltern sie überreden, erst ihr Abitur in Oldenburg zu machen und dann die größeren Herausforderungen im Basketball zu suchen.

Nach dem Abi ging sie dann nach Osnabrück. Ein Jahr spielte sie beim OSC in der 2. Damenmannschaft um dann zum BBC Osnabrück zu wechseln.

brück in die 2. Liga zu wechseln. Trainer Jörg Scherz erkannte sofort das „Juwel“, das sich durch Talent, Trainingsfleiß, Lernbereitschaft und Teamgeist auszeichnete.

OTB mächtig stolz auf Toni und wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung.

Sebastian Brunner
Foto: Helmut Behrends

Toni (Foto) schaffte es schnell in die „Starting Five“. In der Saison 24/25 wurde sie zur



besten „Blockshoterin“ der Liga, erzielte 326 Punkte für den BBC, holte starke 216 Rebounds in 22 Spielen und stand durchschnittlich 30 Minuten pro Spiel auf dem Spielfeld. Mehrere Erstligisten wollten sich nach der Saison die Dienste der sprunghaftigen

Centerin sichern, doch sie erteilte allen eine Absage.

Auch aus persönlichen Gründen zieht es sie nun nach Freiburg, wo sie bei den Eisvögeln in der 1. Bundesliga spielen wird. Wir sind im

Milla Stange spielt in der Niedersachsen-Auswahl

Am 20. Juni, wurde Milla Stange (Foto) das erste Mal zu einer Sichtung des Jahrgangs 2011 beim Niedersächsischen Basketball Verband (NBV) eingeladen, am 25. Juni kämpfte sie bereits mit ihren neuen elf Mitspielerinnen beim Landesauswahlturnier in Berlin in einem Turnier mit Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und einer polnischen Auswahl aus dem Großraum Stettin. Am Ende hatte Niedersachsen den dritten Platz gewonnen. **Sebastian Brunner** / Foto OTB



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Ihr Spezialist für

Wärmepumpen!



andre henken

Heizung. Sanitär. Bäder. Energie.

Bernhardstr. 36 - 26122 Oldenburg - 0 441 5 29 99



Handball

1. Damen sind vorbereitet: Neue Saison kann kommen

Mit neuer Energie und noch mehr Teamgeist und Ehrgeiz geht es für die 1. Handball-Damen des OTB in die Saisonvorbereitung. Seit Juni wurden Grundlagen für den Saisonstart im September gelegt.

Angefangen bei Koordination, Ausdauer und Kraft durch Athletik- und Zirkeltraining, bis hin

ÖFFENTLICHE OLDENBURG
www.oeffentlicheoldenburg.de

**Kann gut gehen,
muss aber nicht**
Deshalb: Unfallversicherung

Hier informieren:

Geschäftsstelle Michael Bräuer
Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg
T 0441 9729843
braeuer@oevo.de

Finanzgruppe

Handballerinnen gesucht!

Als 1. Damen des Oldenburger Turnierbundes suchen wir Unterstützung auf allen Positionen! Egal wie viel Spielerfahrung, ob Anfänger, Erfahrene oder nur ewig keinen Ball mehr in der Hand gehabt... du bist herzlich Willkommen und findest sicher einen Platz bei uns!

Über Uns...
Wir sind eine bunte & lustige Truppe, deren Zusammensetzung sich dauern ändert und in der jede ihr Plätzchen und ihre Aufgabe findet. Auch außerhalb der Halle sind wir gemeinsam unterwegs; Teamgeist ist eine unserer größten Stärken!

Wir sind leider in der letzten Saison abgestiegen und spielen nun in der Regionalklasse Frauen HR Bremen-Nordsee. Aber das Ziel der kommenden Saison ist klar: AUFSTIEG!!!

Bei Fragen schreibt uns gerne über Insta an...

Wann wird trainiert?
Haarenschstraße 70
26121 Oldenburg

Wann wird trainiert?
Dienstag: 20:30 – 22:00
Donnerstag: 19:00 – 20:30

zu Schnelligkeit, Technik und Stellungsspiel fand sich alles im Trainingsplan, was es für einen soliden Saisonstart braucht. Nun wird den ersten Punktspielen entgegengefeibert, denn das gemeinsame Ziel der Mannschaft ist klar: Uns beweisen, dass mehr geht und den Aufstieg in die nächsthöhere Liga klar machen!

Erstes positives Ergebnis auf diesem Weg war der 25:29-Sieg im Testspiel gegen die HSG Hude-Falkenburg. Wir konnten schon erste Erfolge aus dem Training verbuchen, dabei aber auch einige Schwächen erkennen, die es nun noch einmal anzugreifen gilt.

Im September geht es dann mit den Punktspielen der Saison 25/26 offiziell los. Wir freuen uns natürlich auch immer über Unterstützung vom Spielfeldrand.



Auf vielen Positionen freuen wir uns über Unterstützung

Nachdem wir uns zum Ende der vergangenen Saison schon von Pauline und vorerst auch von Marie verabschieden mussten, werden uns nun im Laufe der Saison wohl noch einige weitere wichtige Spielerinnen auf Grund von Studium, Familie oder Umzug verlassen.

Mit Amelie (Tor), Grietje, Nena, Kristin (alle Rückraum) & Mia (Außen) müssen wir nun schweren Herzens schon vor Saisonbeginn die ersten Spielerinnen verabschieden. Mit Inga, Annemie (beide Rückraum) und Lea (Außen) werden dann vermutlich im Laufe

der Saison weitere Lücken reißen, die es zu Füllen gilt. Aber so viel sei gesagt: wir sind super dankbar für jede Einzelne von euch Mädels, es war eine geile Zeit mit euch, Danke!

Mit Juliane, Emma & Jule haben wir aber zur kommenden Saison Unterstützung im Rückraum und auf den Außenpositionen (und vor allem auch treibende Kräfte in Sachen Motivation und Ehrgeiz) gefunden, über die wir uns sehr freuen! Trotzdem bleiben wir natürlich weiter auf der Suche nach Unterstützung auf allen Positionen und freuen uns über jedes neue Gesicht, was mal vorbei schauen möchte!

Vosgerau
GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Vosgerau GmbH Wübbethun 4 26683 Saterland
Tel.: 0 44 98 / 6 11 E-Mail: Info@geesen-vosgerau.de

Neue Jugend-Mannschaften aufgrund neuer Altersstaffel

Vor der Saison ist nach der Saison! Auch wenn wir mit den Punktspielen erst Anfang September starteten, lief die Arbeit rund um die Trainingstage und Vorbereitungen schon seit Ende des letzten Spieltages. Neue Mannschaften ergeben sich im Jugendbereich aufgrund der Altersstaffelungen.

Viele E II-Kinder gehören jetzt zur Mannschaft E I, einige E I-er wechseln in die D-Jugend und die D-Jugend gibt Spieler an die C-Jugend ab. Dieses Jahr können wir auch wieder in der männlichen B Staffel auflaufen und die Mädchen starten ebenfalls als B-Jugendmannschaft in der Regionsoberliga. Für unsere Damen ist der Start im September besonders holprig, da unsere Studentinnen meist erst im Oktober wieder dabei sind.

Ein paar Veränderungen bezüglich Schiedsrichterwesen und Spielerverwaltung müssen noch berücksichtigt werden, und dann können wir starten! Mit der großartigen Unterstützung unserer B-Jugendspielerinnen und -spieler, den Spielerinnen der Damenmannschaft und den Eltern werden wir eine tolle Saison schaffen! Gut Sport

Ulli

Ballgewöhnung zeigt Wirkung bei E II und E I

Unsere Jüngsten sind inzwischen eine Gruppe mit großer Bewegungsfreude und Lust, die Bälle fliegen zu lassen. Erstaunlich, wie schnell sie lernen, die Anweisungen umzusetzen. Sogar kleine Staffelwettrennen finden statt. Wieder wechseln Kinder in die Gruppe der E II und spielen dann ihre ersten Turniere.



Die E II (Foto) benötigt unbedingt Unterstützung! Frederick, Finn, Liam, Bruno und Hauke werden in der neuen Saison in der E I spielen und fehlen dann in der E II. Schnell sind sie alle, werfen können sie und die Spielregeln haben sie im vergangenen Jahr auch gelernt. Jetzt schauen wir mal, wie viele Bälle dem Gegner ins Netz fliegen!

Weibliche B Jugend hat Spaß am Handball und Ehrgeiz

Die Trainingsbeteiligung in den Sommerferien hat mal wieder gezeigt, dass die Mädchen Spaß am Handball und Ehrgeiz haben. Für die neue Liga muss noch viel getan werden, denn wir sind für die Altersgruppe eine sehr

junge Mannschaft. Die große Stärke der Mädchen ist die mannschaftliche Geschlossenheit und die überragende Wertschätzung untereinander. Jetzt bauen wir noch unsere Kondition wieder auf und schulen die Ballsicherheit. Krafttraining wird auch mit eingebaut und Deckungs- und Angriffsformationen werden geübt. Als Vorgeschmack auf die neue Liga haben wir bereits an einem Vorbereitungsturnier beim VfL teilgenommen.

Die Cafeteria wird von allen Eltern bestückt und auch den Verkauf übernehmen sie. Dazu gehören immer frischer Kaffee, Abwasch und der Auf- und Abbau. Auch beim Spielaufbau helfen alle, denn die Jüngsten schaffen das noch nicht.

Für die Trainerin bleibt dann auch noch ein bisschen übrig. In erster Linie müssen unsere Jungs bei den Spielen betreut werden. Ebenso muss der Turnierablauf koordiniert werden. Da wir in dieser Altersgruppe den Grundstein für ein faires Miteinander auf dem Spielfeld und in der gesamten Halle legen, ist die Kommunikation mit allen Beteiligten besonders wichtig.

Alle Trainer*innen und Übungsleiter*innen dieser Altersgruppe treffen sich regelmäßig zu Sitzungen mit der Staffelleitung. Zusätzlich wird für alle einmal im Jahr eine Fortbildung angeboten. Dies ist dem großen Engagement der Staffelleiterin Beke Reinsch zu verdanken und tatsächlich einmalig in unserer Region.

Für die große Unterstützung aller. Spielerinnen und Spieler, Eltern und Angehörige, Trainerinnen und Trainer in all den genannten Positionen bedanken wir uns recht herzlich. So schaffen wir das auch in der nächsten Saison!

Ulli

Auf männliche B-Jugend wartet eine schwere Saison

Auch für die B-Jugend gilt ähnlich wie für unsere C-Jugend: Alle Spieler sind neu in dieser Altersklasse, kommen aus unserer C-Jugend. Dabei bauen wir nach vielen gemeinsamen Jahren auf eine tolle Gemeinschaft. Spaß am Handball und der Wille, sich in Training und Wettkampf gemeinsam zu verbessern, das zeichnet unsere „Truppe“ aus. Aber auch auf uns wartet eine schwere Saison, Favoriten werden wir in keinem Spiel sein.

Dennoch ist vieles möglich, wenn wir mit Teamgeist und Können bis an unsere Leistungsgrenze gehen! Unsere Mannschaft würde sich noch über Verstärkung freuen. Wir trainieren immer mittwochs von 17.30 bis -19 Uhr in der SH Feststraße und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der SH Haarenufer II.

Die männliche Jugend C startet mit einer neuen Mannschaft in die Saison. Fast alle Spieler kommen aus unserer D-Jugend und wir werden somit die ziemlich jüngste Mannschaft der Liga sein. Unser Ziel: In den Spielen lernen, uns sportlich weiterentwickeln und als Mannschaft zu wachsen. Es wird sicher eine schwere Saison, Niederlagen werden nicht ausbleiben. Deshalb ist es umso wichtiger, unserer Mannschaft den Spaß am Handball zu vermitteln, kleine Erfolgsergebnisse gemeinsam zu erleben und unseren Teamgeist zu stärken.

Falls auch ihr Lust habt, ob Neu - oder Wiedereinsteiger, mit uns Handball zu spielen, kommt vorbei und macht mit! Trainingszeiten sind mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr in der SH Feststraße und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der SH Haarenufer II.

J.F.



Team Rost/Schulze blickt auf erfolgreiche Beach-Saison

Am 17. August ging für das U13-Beach-Team Lias Rost (Foto, rechts) und Johannes Schulze (Jahrgang 2013) eine erfolgreiche Saison mit dem Titel bei der NWDM U 13 und der Vizemeisterschaft in der U14 zu Ende. Gestärkt durch zwei 6. Plätze in A-Cups der U15 (Jahrgang 2011) in Warnemünde und damit Platz 8 der VMV-Kids-Tour gingen beide nach erfolgreicher Qualifikation durch zwei Turniersiege in Lüneburg (U14) und Baden (U13) in die Nordwestdeutsche Meisterschaft.

Hier erkämpften sie ohne Satzverlust gegen Delmenhorst, Lüneburg, Emden und TeBu den Meistertitel. Mit der Goldmedaille im Rücken starteten beide eine Altersklasse höher in die NWDM der U14. Gegen Teams aus Lüneburg und Bad Laer holten sie knappe Tiebreak-Siege und gewannen im Viertfinale gegen Laggenbeck mit 2:0. Im Halbfinale setzten sie sich gegen Braunschweig durch. Das Finale verloren Rost/Schulze zwar im Tiebreak gegen Lohne/TeBu, krönten aber eine starke Saison mit einer Silbermedaille.

OTB holt alle vier Titel bei Beachvolleyball-Meisterschaft

Bei den nordwestdeutschen Meisterschaften im Beachvolleyball der Jugend U18 und U19 für Jungen und Mädchen im Juni errangen die OTBerinnen und OTBer gleich vier Meistertitel. So ging es mit vier Teams zu den Deutschen Meisterschaften. Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft fand auf den Beachvolleyballfeldern des Idenburger OTB statt. Bei super Wetter und ziemlich warmen Temperaturen hatten die besten Teams aus Niedersachsen und Bremen darum gespielt, zur Deutschen Meisterschaft zu kommen.

Platzierungen bei Deutscher Meisterschaft

Fett geschrieben die Namen der Volleyballerinnen und Volleyballer vom Oldenburger TB:

- ▶ 05. Juli: **U20** (männlich) in Lenggries
2. Johanning, Joke / Krause, Moritz
- ▶ 11. Juli: **U18** (weiblich) in Barby
3. Muke, Lotte / Peters, Lina
- ▶ 11. Juli: **U18** (männlich) in Barby
20. Henkel, Joshua / Vogel, Anton
- ▶ 18. Juli: **U17** (weiblich) in Düsseldorf
9. Freude, Jonna / Rauf, Josefine
- ▶ 07. August: **U19** (männlich) in Laboe
19. Decker, Bennet Cosmo / Henkel, Joshua, 25. Brendel, Theo / Damke, Torge Leo
- ▶ 07. August: **U19** (weiblich) in Laboe
3. Muke, Lotte / Peters, Lina

1. OTB-Herren zwischen Abschied und Aufbruch

Fünf Spieler weg, drei Neue da – und die Fans sollen trotzdem weiter Grund zum Feiern haben. Die 1. Volleyball-Herren des Oldenburger Turnerbundes blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit viel Einsatz und Leidenschaft erreichte das Team in der Regionalliga einen starken 4. Platz.

Zur neuen Spielzeit heißt es nun Abschied nehmen: Max und Emil zieht es studienbedingt nach Göttingen, Joke wagt den Sprung in die 2. Bundesliga nach Bocholt und Robert schließt sich Eintracht Spontent an. Auch Nick steht dem Team in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung.

Ganz ohne Verstärkung geht es aber nicht weiter: Mit Anton und Tom rücken zwei Talente

aus der 2. Herren auf, außerdem kehrt Mika, ein alter Bekannter, ins Regionalliga-Team zurück. Schon seit der vergangenen Saison gehören auch die Nachwuchsspieler Joshua Henkel und Theo Brendel fest zum Kader und sammelten dort wertvolle Erfahrung.

In der neuen Saison treten die Oldenburger in einer Regionalliga mit zwölf Teams an – es warten also elf Gegner und viele spannende Duelle. Ziel bleibt es, attraktiven Volleyball zu zeigen und zahlreiche Zuschauer in die Halle zu locken. „Die Unterstützung unserer Fans ist für uns ein enormer Antrieb. Wir freuen uns auf eine spannende Saison – und darauf, gemeinsam mit unseren Zuschauern viele packende Spiele zu erleben“, so das Team.

Auch im Beachvolleyball sorgten die jungen OTB-Spieler im Sommer für Schlagzeilen: Henkel/Vogel wurden U18-Nordwestdeut-



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Nach Abitur zum FSJ beim OTB

Hallo, ich bin **Jannes Rosenberg** (Foto), 19 Jahre alt, und freue mich, seit August mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Oldenburger Turnerbund im Bereich Volleyball zu machen.



und jetzt bin ich gespannt, diese Rolle selbst zu übernehmen.

In meiner Freizeit mache ich gerne viel Sport, neben Volleyball auch Laufen oder im Fitnessstudio. Aber Volleyball steht für mich klar an erster Stelle. Besonders freue ich mich im FSJ darauf, beim Training zu unterstützen,

Ich habe 2025 mein Abitur gemacht und wollte danach erst einmal etwas anderes erleben, bevor es mit dem Studium weitergeht. Volleyball spiele ich seit mehr als neun Jahren. Als ich damals angefangen habe, gab es in den ersten Jahren auch FSJler, die beim Training geholfen haben. Das fand ich immer richtig cool und motivierend

Kindern und Jugendlichen neue Techniken beizubringen und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Ich bin gespannt auf ein abwechslungsreiches Jahr voller Training, Turniere und neuer Begegnungen und darauf, Teil des OTB-Teams zu sein.

sche Meister und starteten bei den DM, während Brendel/Damke (VSG Ammerland) den U19-Titel holten.

Die Mischung aus ambitionierter Jugendarbeit und einem erfahrenen Regionalliga-Team stimmt zuversichtlich: Der OTB ist bereit für die neue Saison und will erneut kräftig mitmischen.

Bei 5. Herren in neuer Saison auch neue Gesichter

Abschiedsschmerz in der 5. Herren: Mit unserem Mittelblocker Tarben und unserem Zuspieler Oskar verlassen uns gleich zwei liebgewonnene Mitspieler und echte Säulen unseres Teams. Tarben, der sich nicht nur in unserer Mannschaft, sondern auch im Verein besonders eingebracht hat und immer da war,

wenn es zählte, gilt unser ganz besonderer Dank. Wir wünschen beiden nur das Beste für ihr Studium und ihre weitere Zukunft!

Als wäre das nicht genug, weilt auch noch unser Diagonalangreifer Kristof in der ersten Saisonhälfte für ein Auslandssemester in „Down Under“. Und auch Pascal stellt sich einer neuen Herausforderung in seiner Polizeiaufbahn, leider nicht in Oldenburg.

Unter diesen Voraussetzungen wird der Start in die neue Saison in der Bezirksliga Oldenburg/Ostfriesland eine echte Herausforderung. Immerhin konnten wir mit Ali Jaghori eine echte Verstärkung für unsere Offensive akquirieren. Jetzt heißt es wieder einmal, aus dem bunten Haufen schnellstmöglich ein echtes Team zu formen, um uns in der Liga zu behaupten. Eine große Aufgabe für unsere Trainer Benny und Mark.

1. Damen freuen sich über Unterstützung von der Jugend

Nachdem wir die vergangene Saison mit einem starken 4. Platz beendet haben, ging es für uns erstmal in die wohlverdiente Sommerpause – natürlich größtenteils auf den Beachvolleyballplatz.

Jetzt starten wir mit unserem Trainerteam Niels und Vic motiviert in die neue Saison. Leider müssen wir uns von Carla, Hannah, Johanna, Jonna und Kathi verabschieden. Dafür freuen wir uns über frische Unterstützung aus der Jugend von Jonna und Lotte.

Nach einer intensiven Vorbereitung und spannenden Vorbereitungsturnieren in Osnabrück und Emlichheim und natürlich auch bei unserem eigenen OTB-Cup, fiebern wir nun dem Saisonauftakt entgegen: Am Sonntag, 5. Oktober, um 16 Uhr empfangen wir zuhause in der Haarenesch-Halle den SV Cappeln. Kommt vorbei und feuert uns an!

4. Damen hoffen auf den Aufstieg in die Bezirksliga

Bald geht's wieder los! Wir sind voller Vorfreude, auch in dieser Saison unser Können auf dem Feld zu zeigen! Nachdem wir die vergangene Saison mit dem dritten Platz in der Bezirksklasse beendet haben, hoffen einige der Spielerinnen, dass es jetzt für einen Aufstieg in die Bezirksliga reicht! Aber über allem lautet unser Ziel wie jedes Jahr schön zusammenspielen, spannende Ballwechsel und natürlich Spaß haben. Unser Team freut sich weiter über Verstärkung im Zuspiel und im Mittelblock! Anfragen gerne an die Abteilung.

Eure D 4

5. Damen wollen sich als ein gefestigtes Team beweisen

Nach einer entspannten Beachsaison und einer erholsamen Sommerpause starten auch wir voller Vorfreude in die nächste Volleyball-Saison. Leider müssen wir zu Anfang aufgrund eines Auslandsaufenthaltes auf unsere Kapitänin Rieke verzichten.

Trotz dessen versuchen wir, uns gemeinsam bestmöglich auf den Beginn der Bezirksklasse vorzubereiten. Außerdem hat uns Van Anh aufgrund einer Ausbildung nach Hamburg verlassen. Wir hoffen auf eine schöne Saison, in der wir uns als gefestigtes Team beweisen wollen, und freuen uns auf spannende Spieletage!

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO

HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

SO VIEL! SO NAH!

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2025

HE: Haareneschhalle
HU: Alte Halle Haarenufer

1 H: Regionalliga

1 D: Regionalliga

2 H: Verbandsliga

2 D: Oberliga

3 H: Verbandsliga

3 D: Landesliga

4 H: Landesliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Bezirksliga

5 D: Bezirksklasse

6 H: Bezirksklasse

6 D: Kreisklasse

7 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.instagram.com/otb_volleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
20.09.2025	OTB D6	SF Wüstring-Altmoorhausen	14:00	HE
		VG Delmenhorst-Stenum IV		
	OTB H4	VfB Oldenburg II		
	OTB H3	VG Ostfriesland Süd		
		VfL Lintorf II		
		SV Union Lohne		
		TSV Burgdorf	20:00	
27.09.2025	OTB H2	Oldenburger TB III	15:00	HE
		VfL Lintorf III		
28.09.2025	OTB H1	ASC 46 Göttingen	16:00	HE
05.10.2025	OTB H6	VfL Wildeshausen II	10:00	HE
		TuS DJK Bösel		
	OTB D2	SVA Salzbergen		
	OTB D1	Emder Volleys		
		SV Cappel	16:00	
12.10.2025	OTB H1	Vallstedt Vechelde Vikings	16:00	HE
01.11.2025	OTB D4	1. VV Vechta I	16:00	HU
		TuS DJK Bösel		
	OTB D1	SV Wietmarschen		
02.11.2025	OTB H5	SV Viktoria Elisabethfehn	10:00	HE
		TG Wiesmoor II		
	OTB D3	Emder Volleys II		
	OTB H1	TSV Giesen GRIZZLYS III		
08.11.2025	OTB H5	VG Delmenhorst-Stenum II	16:00	HU
		SG Ofenerdiek/Ofen II		
09.11.2025	OTB D5	SV Viktoria Elisabethfehn	10:00	HU
		SV Nordenham II		
15.11.2025	OTB D6	VG Delmenhorst-Stenum V	14:00	HE
		Oldenburger TB VII		
	OTB H2	VfL Wildeshausen		
	OTB D2	DJK Füchtel Vechta		
		SC Union Emlichheim III		
OTB H1	TK Hannover	20:00		
16.11.2025	OTB D3	Geestemünder TV II	10:00	HU
		Geestemünder TV		
22.11.2025	OTB H3	Emder Volleys	16:00	HU
		VfL Wildeshausen		
23.11.2025	OTB D7	VG Delmenhorst-Stenum IV	10:00	HU
		VfL Rastede II		
06.12.2025	OTB H1	TV Eiche Horn Bremen	20:00	HE
13.12.2025	OTB H6	DJK Füchtel Vechta II	14:00	HE
		Elsflether TB		
	OTB H4	MTV Aurich		
		Vareler TB		
	OTB D1	VfL Oythe II	20:00	



GmbH & Co.KG  **mazda** Vertragshändler

Seit über 40 Jahren Ihr Mazda-Partner

Am Nordkreuz 20 • 26180 Rastede/Wahnbek



04402.92550



04402.925522

info@autohaus-krzykowski.de

www.autohaus-krzykowski.de





Damen 40 holen ersten Sieg in einer sehr starken Bezirksliga

Im Sommer 2024 haben wir noch in der Verbandsklasse gespielt, in die wir frisch aufgestiegen waren. 2025 ging es zurück in die Bezirksliga, auf die wir uns sehr gefreut hatten, denn in der Verbandsklasse hatten wir Buchholz, Uesen, Daverden und Jesteburg in der Staffel. Alles weite Wege bei den Auswärtsspielen.

Das mit den geringeren Fahrzeiten war ein Trugschluss. Denn in der Bezirksliga sind wir mit Emlichheim (160 km), Dinklage, Emden, Hasbergen (Osnabrück), Leschede (südlich von Lingen, östlich von Nordhorn) und Neuenkirchen (Bramsche) in einer Staffel. Von den Entfernungen hat sich nichts geändert, nur ging es nun Richtung Westen, statt in den Osten.

Die ersten vier Begegnungen gingen 2:4 (Hasbergen, Dinklage, Emlichheim) und 1:5 (Emden) verloren. Am 17. August haben wir die Damen aus Leschede bei uns empfangen. Ein Abstieg in die Bezirksklasse ist nicht mehr zu verhindern und bei bestem Tennismetter starteten wir mit den Matches. Sabine te Poel gewann ihr Einzel souverän 6:2 und 6:1. Ute Karstens hatte einen schlechten Start, verlor den 1. Satz 2:6.

Im zweiten Satz war sie viel besser im Spiel, hätte ihn 6:4 für sich gewinnen können, doch ihre Nervosität machte ihr einen Strich durch die Rechnung und der 2. Satz ging knapp 5:7 verloren.

Inzwischen waren auch Kerstin Timmermann und Dorit Böschen am Start. Kerstin an Position 1 fand gar nicht ins Spiel, verlor das Match 2:6 und 3:6. Dorit verlor den 1. Satz in einem engen Match 3:6, konnte das Blatt aber wenden und durch Geduld und sicheres Spielen gewann sie den 2. Satz 6:3. Der Match-Tie-Break hatte es dann in sich. Keine konnte sich absetzen und Dorit hatte zwei Matchbälle, die sie nicht verwandeln konnte, wehrte dann einen ab und gewann am Ende 12:10. Nach den Einzeln stand es nun 2:2.

Dorit und Kerstin bestritten dann das erste Doppel, lagen schnell im ersten Satz 1:4 hinten, bevor sie dann mit Ruhe und Geduld



Damen 40 mit (von links): Dorit Böschen, Kerstin Timmermann, Sabinte Poel und, Ute Karstens.

das Ruder in die Hand nahmen und den Satz noch 6:4 gewannen. Auch im zweiten Satz hieß es zwischenzeitlich 0:3, doch dann begann auch hier die Aufholjagd. 3:3, 4:4, 5:4, das 6:4 auf dem Schläger doch dann doch 5:5, 6:6 und ein Tie-Break musste gespielt werden. Die Zuschauer fieberten mit und letztendlich konnten wir diesen dann 7:5 gewinnen. Auch Sabine und Ute mussten einem Rückstand hinterherlaufen, gewannen aber beide Sätze mit 6:4 und 6:3. Am Ende stand dann ein 4:2 Sieg für uns auf dem Papier. Am 31. August reisen wir zum TV Neuenkirchen. Vielleicht gelingt dort (nach Redaktionsschluss) noch ein weiterer Sieg.

BookandPlay hat sich auf den Außenplätzen bewährt

Auf der Abteilungsversammlung Tennis 2025 wurde beschlossen, dass wir in der Sommersaison 2025 das Buchungssystem BookandPlay, das wir schon von der Hallenbuchung kennen, auch für die Außenplätze



eingrichtet. Buchungsmodalitäten wurden festgesetzt und das System zum Saisonbeginn als Testphase eingesetzt. Da sich das System bewährt hat und auch die Kritiker positiv überrascht sind, werden wir das System künftig auch für die Außenplätze nutzen.



Freuen sich auf Start der Gastronomie am Osterkampsweg (von links): Frank Kunert, Angelina und Harald Zels und Rainer Westerkamp.

Bald wieder voller Betrieb in der Gastronomie am Osterkampsweg

Die Tennisabteilung freut sich, dass der Oldenburger Turnerbund mit Angelina und Harald Zels neue und erfahrene Pächter für die Gastronomie auf der Sportanlage am Osterkampsweg gewinnen konnte. Seit Ende Juli gibt es schon einen Getränkeausschank. Durch umfangreiche Umbaumaßnahmen bleibt die Küche zurzeit noch kalt. Voraussichtlich wird sie Mitte bis Ende September ihren Betrieb aufnehmen. Die Punktspiellmannschaften wurden bereits ab Mitte August kulinarisch versorgt. Das Buffet mit gegrilltem Hähnchen, Ratatouille, Gemüsepuffer mit Feta und noch einiges mehr war sehr lecker. Freitags ist zurzeit geschlossen. Die Öffnungszeiten werden sich noch ändern, wenn

der Betrieb in vollem Umfang aufgenommen worden ist.

Zum Saisonabschluss am Sonntag, 28. September, hoffen wir 11 Uhr auf eine „volle Hütte“.

Saisonabschluss Sommer 2025 am Sonntag, 28. September

Die Hallensaison beginnt bereits am 22. September. Den Saisonabschluss möchten wir mit Euch am Sonntag, 28. September, ab 11 Uhr bestreiten. Es werden unter anderem die Finalsplele vom Mixedcup ausgetragen. Am Programm wird noch gearbeitet und darüber per Mail und Aushängen informiert. Schaut auch auf unserem Instagram-Account und auf der OTB-Homepage vorbei.

Berücksichtigen Sie bitte bei Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!



In der Sommerzeit in offenen Hallen weißen Ball bearbeitet

Die geöffneten Hallen der Cäcilien- und am Haarenesch boten über die Sommerzeit mehreren Unentwegten die Möglichkeit, ihre gute Form über die Wettkampfpause hinweg zu halten. In Stetigkeit verabredete man sich zu zweit oder in kleinen Gruppen, um trotz mancher Hitzebeeinträchtigung wie gewohnt den kleinen weißen Ball zu bearbeiten. Es ist verlässlichen Übungsleitern wie Hiroki Ishizaki und Rouven Scheibert zu verdanken, dass die Hallen auch bei gelegentlicher geringerer Beteiligung während der Ferienzeit immer offenstanden.

OTB-Profimänner gehen in ganz Deutschland auf weite Reisen

Erstmals tritt der OTB mit seiner Profi-Männermannschaft in der 2. Bundesliga an. Diese ist eingleisig, so dass mehrere Fahrten fast durch das ganze Bundesgebiet erforderlich werden. Auch die Heimspiele werden die Abteilung vor große organisatorische Aufgaben stellen. Alle Abteilungsmitglieder sollten sich deshalb motiviert fühlen, an der einen oder anderen Stelle mitzuhelfen, um diese bevorstehenden Events erfolgreich bewältigen zu können. Abteilungsleiter Hiroki Ishizaki hat in den vergangenen Wochen bereits alle Hände voll zu tun gehabt, um den nochmals gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Neben drei Frauenmannschaften und einigen

Jugendteams hat der OTB eine zusätzliche Männermannschaft gemeldet, um den zahlenmäßig zunehmenden (Wieder-)Anfängern Gelegenheit zu geben, sich auch in Wettkämpfen zu erproben. Von der 2. Bundesliga bis zur 4. Kreisklasse werden somit acht Männer-Teams „den Schläger schwingen“. Hinzu kommen zwei Seniorenmannschaften auf Landesebene.

Bemerkenswert ist das Interesse am Tischtennisport bei den Allerjüngsten, die zu einer Neuausrichtung der Jugendarbeit beitragen, sowie bei den SeniorInnen im höheren Alter und den AnfängerInnen. Mehrere Angebote für diese Gruppen, etwa von Nane Hofmann oder Michael Köhler, werden seit einiger Zeit mit noch zunehmender Tendenz dankbar angenommen. Neben der inzwischen fast höchstklassigen Leistungssparte ist und bleibt der OTB – auch – ein Ort, an dem Tischtennis als Breitensport für alle Interessierten engagiert und mit Freude praktiziert wird.

In Erfurt Familientreffen zu „TT-Finals“ mit OTB-Quintett

Zu berichten ist von einem riesengroßen Tischtennis-Event, das mit Berechtigung trotzdem als „Familientreffen“ bezeichnet worden ist. Im Juni wurden in Erfurt in drei großen Hallen die Deutschen Meisterschaften durchgeführt als „TT-Finals“.

Nicht nur die Profis gingen in den Wettstreit, sondern auch in mehreren weiteren Sparten wurden Deutsche Meister 2025 ermittelt, von der Jugend in ihren Jahrgangsstufen bis zu den verschiedenen Seniorenklassen sowie in den nach Spielstärke sortierten „Leistungsklassen“ der Amateure.

Mit einigem Stolz kann rückblickend berichtet werden, dass der OTB bei diesem Tischtennis-Fest, an dem mehr als 1.000 Teilnehmende und über 8.000 Zuschauer die Hallen füllten, mit einem Quintett vertreten war. Fünf OTBer hatten sich qualifiziert und genossen gemeinsam mit einigen Betreuern und Angehörigen die ganz besondere Atmosphäre des Treffens, natürlich mit wechselhaften Erfolgen.

Etwas unglücklich musste Natalie Jokisch in der Leistungsklasse A der Frauen im Achtelfinale die Segel streichen, nachdem sie mit engagierten Leistungen in der Gruppenphase überzeugt hatte. Für Sandra Blaser erwiesen sich die verschiedenen Spielsysteme, mit denen sie es in den Gruppenspielen zu tun bekam, als schwierig, so dass sie in der Leistungsklasse C etwas unter ihren Möglichkeiten blieb. Einer sehr starken Konkurrenz musste sich Malte Plache bei den Senioren



Natalie Jokisch (Foto, rechts) und Sandra Blaser (Foto, links) gehörten in Erfurt zum OTB-Quintett.

40 stellen, bei denen er als amtierender Niedersachsenmeister mitmischen durfte. Freilich erreichte er das Hauptfeld und durfte mit seiner Leistung sicherlich zufrieden sein.



Der OTBer Ben Bultmann (links) gewann zusammen mit Luca Wesch (rechts) die Goldmedaille im Doppel.

Ebenfalls das Hauptfeld bis ins Viertelfinale erreichte Ben Bultmann im Einzel und als Niedersachsenmeister der Leistungsklasse B der Männer. Dann sorgte er für das Highlight aus Sicht des OTB: Ben gewann die Goldmedaille im Doppel seiner Klasse, gemeinsam mit dem Linkshänder Luca Wesch vom TSV Heisede. Die beiden mit ihren unterschiedlichen Techniken und Spielsystemen harmonisierten hervorragend und setzten sich im fünften Satz des Endspiels gegen Gegner aus Hessen und Sachsen letztlich souverän durch, nachdem sie zuvor drei Matchbälle nicht nutzen konnten. Die gesamte OTB-Tischtennis-Abteilung gratuliert an dieser Stelle Ben Bultmann ganz herzlich zu diesem Titelgewinn.

Der fünfte im Bunde war Bastian Meyer aus der 2. Männermannschaft des OTB (Regionalliga). Er war sozusagen in einer anderen Liga aktiv, denn seine Spiele fanden teilweise in der großen Haupthalle der Profis statt. Auch er durfte mit seinem Abschneiden im Einzel der Jungen 19-Konkurrenz (Achtelfinale) und Doppel zufrieden sein, trotz einiger Handicaps. Zusätzlich spielte Basti bei den Männern mit, gewann ein Gruppenspiel

und zeigte in seinem knapp verlorenen Vorrundenspiel gegen den Zweitligaspieler Matthias Danzer eine hervorragende Leistung.

Und dann hatte Basti noch ein ganz besonderes Handicap zu meistern, denn im Spiel gegen Danzer löste sich seine Schuhsohle ab. Guter Rat war teuer. Aber Bastis Betreuer, der langjährige Weltklasse-spieler Jaroslav Kunz, der als Honorartrainer des Niedersächsischen Tischtennisverbandes tätig ist, reagierte spontan. Er



TT-FINALS **TT-FINALS**

Am Rande der Bande

Vier Wettkampftage in drei Hallen, über 1.000 Athleten an über 70 Tischen: Die zweite Auflage der TT-Finals waren auch Schauplatz für viele Erlebnisse und Besonderheiten

Falsch besohlt

Jaroslav Kunz reagierte geistesgegenwärtig. Als sich bei seinem Schützling Bastian Meyer im ersten Gruppenspiel gegen Matthias Danzer die Schuhsohle ablöste, wusste der Honorartrainer des Tischtennis-Verbands Niedersachsen (TTVN), was zu tun ist. „Ich habe ihn direkt gefragt, welche Größe er hat“, sagte Kunz über die kuriose Szene. Wie der Zufall es wollte, tragen beide eine 43. Der 78 Jahre alte einstige Weltklasse-spieler zog seine Schuhe aus – und Meyer zog sie an. Dennoch verlor der junge Niedersachse die Partie gegen den späteren Viertelfinalisten Danzer knapp in fünf Sätzen und schied – trotz eines Erfolgs im zweiten Gruppenspiel – frühzeitig aus.

Und sein Trainer? Der musste sich viele Sprüche anhören. „Ich bin zwei Stunden ohne Schuhe durch die Halle gelaufen, auch zum Essen. Mich haben alle angeguckt, als wäre ich verrückt.“

stellte fest, dass er dieselbe Schuhgröße besitzt, und verlieh seine Schuhe kurzerhand an seinen Schützling. Die kuriose Szene ist der Zeitschrift „tischtennis“ eine eigene Berichterstattung (Foto) wert gewesen, zumal im Anschluss daran Jaroslav Kunz noch einige Zeit ohne Schuhe in den Erfurter Hallen gesichtet worden ist.

Nicht vergessen sollte an dieser Stelle der Jugendliche Daniel Nagy. Das 14-Jährige große Talent wechselt zur nun beginnenden Saison zum OTB in die Regionalliga. In Erfurt gelang ihm in der Klasse der Jungen 15 der Gewinn der Silbermedaille, was an dieser Stelle ebenfalls einen Glückwunsch wert ist, zumal Daniel noch dazu die Bronzemedaille im Doppel erreichte.

Insgesamt waren die TT-Finals in Erfurt ein solch bemerkenswertes Ereignis und Erlebnis, dass beschlossen wurde, sie auch im nächsten Jahr an gleicher Stätte abzuhalten – hoffentlich wiederum mit ansehnlicher Beteiligung des OTB.

Kurt Dröge



ulpts

- / Elektrotechnik
- / Sicherheitstechnik
- / erneuerbare Energie
- / Heizung
- / Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, nun ist es passiert: mein 86. Geburtstag. Ich bedanke mich herzlich für die guten Wünsche. Sie haben mir gezeigt, dass ich noch nicht ganz vergessen bin und dass man mit 86 zwar langsamer geht, aber immer noch Schritt halten kann. Auf viele weitere Jahre. Euer
Jürgen Noll

Liebe OTBer, vielen Dank für die mir zu meinem 95. Geburtstag übermittelten Glückwünsche in Wort und Schrift. Überrascht hat mich der Anruf von Geschäftsführer Frank Kunert, mit dem ich alte Erinnerungen austauschte. Als Mitglied seit Februar 1946 bin auch ich mit dem „salzhaltigen“ OTB-Hallenboden aufgewachsen. Durch die frühe Freigabe der durch die Besatzungsmacht beschlagnahmten Hallen konnte der Übungsbetrieb wieder beginnen. Der Haarenesch-Sportplatz blieb vorerst den Engländern für ihr Kricketspiel vorbehalten. 1952 haben wir uns den Platz an der Ammerländer Heerstraße mit Rundbahn gebaut, so konnten wir Leichtathletik und Handball eigenständig ausführen. Ich erinnere mich gerne an diese alten Zeiten mit Training und Wettkämpfen. Ich wünsche dem OTB weiterhin alles Gute. Herzliche Grüße von
Ernst Mensing

Bei „seinem OTB“ bedankt sich **Rüdiger Teßmer** in einem Brief und bei einem Telefonanruf. Trotz eines Umzugs nach Mannheim ist er dem OTB seit 60 Jahren als Mitglied treu geblieben ist. Mit inzwischen fast 90 Jahren blickt er gern auf seine Bundeswehrzeit in Oldenburg und vor allem auf den Handball im OTB zurück. Das Team der Handballer war und ist ihm vor gut 50 Jahren ans Herz gewachsen. Inzwischen managt er die Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft von 1899 (MTG), die 2024 in Paris bei den Olympischen Spielen die Goldmedaillengewinnerin im Kugelstoßen gestellt hat. Die Herausforderungen an einen Sportverein dort und hier sind ganz ähnlich; einige Elemente der Vereinsführung hat Teßmer vom OTB übernommen. Der OTB bedankt sich für seine OTB-Treue über Jahrzehnte und wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit sowie viel Freude und Erfolg am Sport.

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich dafür. Ganz besonders habe ich mich gefreut über die netten Worte. In diesem Sinne: weiter so! Herzlichst
Ute van der Linde

Herzlichen Dank für das Geburtstagsgeschenk! Es ist ganz in meinem Sinne, wenn der Harz auch für uns Wanderer wieder zu einem gesunden Wald heranwächst. Viele Grüße!
Regine Bösch

Vielen Dank für die Geburtstagswünsche und das wunderbare Überraschungspäckchen! Da habt ihr genau meine Vorlieben getroffen, Kaffee und Süßes und ein Geschenk an die Natur. Ganz lieben Dank und auf weiteres gemeinsames Wirken in unserem OTB. Eure
Ulli Kock

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 81. Geburtstag. Ich werde die mir zugegedachten Wünsche wie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und schöne Momente im neuen Lebensjahr nach bestem Wissen und Gewissen beherzigen und befolgen. Mit herzlichen Grüßen

Carl-Peter Höhn

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag! Ich wünsche mir, dass der Baum wächst und gedeiht. Ihre

Herta Göllner

Lieber OTB, sehr gefreut habe ich mich über die guten, wohlthuenden Wünsche zu meinem Geburtstag, besonders auch über den lieben Besuch. Danke.

Hans Hemmen

(Hinweis der Redaktion: Hans Hemmen feierte seinen 102. Geburtstag. Die Glückwünsche des OTB überbrachte Antje Neumann (stellvertretende Geschäftsführerin).

Vielen Dank für deine und eure Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich bin gut in mein 70. Lebensjahr gestartet! Viele Grüße

Ulrich Frenzel

Mehr als zwei Monate ist mein Ehrentag nun schon her. Wie gern hätte ich jedem meiner Geburtstags-Gratulanten endlich gedankt. Mein alter Bechstein-Flügel, der mich die letzten 60 Jahre treu begleitet hat, ist voller liebevoller Glückwunsch-Karten, Briefe und Geschenke. Meine 80 Lenze sind augenscheinlich nicht spurlos an mir vorübergegangen. Lasst mich bitte nur so viel sagen: Danke für eure Zuneigung, Euer „mit mir sein“ – mehr kann man sich wirklich nicht wünschen in diesem schönen, langen Leben. Halleluja! Immer eure uralte Hanna (im Kindesalter auch bekannt als „Jebine Gurke“.

Johanna Peschko Martens

Ein herzliches Moin in die Geschäftsstelle! Auch in diesem Jahre kamen sie, die Glückwünsche des OTBs zu unseren Geburtstagen, die stets Erinnerungen an längst vergangene Zeiten bei uns auslösen: Kinderturnen am Haarenufer bei Hannes Schmidt, Turnerjugend, Tennis am Haarenesch, Handball in der Zeughaushalle und dann auch in den 50er Jahren der Start der Basketballabteilung in der alten Turnhalle am AGO. Aber auch noch heute spielt der OTB eine wichtige Rolle und hält uns fit. Dank vor allem von dem nun 85-Jährigen für das Baumgeschenk mit der Pflanzung einer Eiche im Harz. Herzlich grüßen

Helga und Wilfried Barnstedt

Moin, für die Geburtstagsglückwünsche bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche meinem Verein weiterhin viel Erfolg!

Jürgen Thiel

Wie in jedem Jahr lagen die wohlthuenden Glückwünsche des OTB auf dem Geburtstagstisch. Ich habe mich sehr darüber gefreut und hoffe, dass ich noch – wenn auch altersbedingt – sportlich aktiv bleiben kann! Dem OTB weiterhin in seiner wichtigen Arbeit alles Gute!

Christoph Neumann-Silkow

Herzlichen Dank für Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag. Ich wünsche dem OTB weiterhin Aktivität und Erfolge.

Wolfgang Tiede

Werner Schröder (Jahrgang 1936) hat sich telefonisch für die jährlichen Geburtstagsgrüße bedankt. Er wünscht dem Oldenburger Turnerbund auch weiterhin viele erfolgreiche Jahre. Schröder, seit 60 Jahren OTB-Mitglied, hat beim Treffen zur Ehrung langjähriger Mitgliedschaft es sehr genossen, mit den anderen Gästen Erinnerungen auszutauschen.

Über OTB-Mitgliedschaft selbst entscheiden



In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche Mitgliedschaften älterer und langjähriger Mitglieder im OTB von deren Angehörigen gekündigt. In den meisten Fällen konnten wir uns nicht vorstellen, dass dieses im Sinne der Mitglieder gewesen ist.

Für wen Jahrzehnte, teilweise mehr als 70 Jahre, die OTB-Gemeinschaft einen wesentlichen Lebensinhalt darstellte, der/die dürfte sich dem OTB derart verbunden fühlen, dass er oder sie die Mitgliedschaft auch in den letzten Lebensjahren aufrechterhalten würde. Sofern finanzielle Gründe dennoch für einen Austritt sprechen sollten, kann die Vereins- bzw. Geschäftsführung kontaktiert werden, um Lösungen zu suchen und zu finden.

Wer einer eventuellen Kündigung durch Angehörige vorbeugen möchte, sollte folgenden Hinweis, zum Beispiel einem Familienstammbuch, hinzufügen:

Ich, _____, möchte bis zu meinem
(Vor- und Zuname)

Lebensende Mitglied im Oldenburger Turnerbund bleiben.

Ich, _____, möchte im Todesfall auf
(Vor- und Zuname)

freundlich zugedachte Blumen und Kränze verzichten und erbitte Spenden zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes, _____,
(ggf. Abteilung)

bzw. des OTB Stiftungsfonds.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Du hast Geburtstag feierst ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis und bist wunschlos glücklich? Auch ein solcher Anlass oder sonstige Feiern im Kreis der Familie eignen sich, um Gäste um Spenden zugunsten des Oldenburger Turnerbundes zu bitten.

Beispielhaft auch die Entscheidung von Angehörigen eines ehemaligen Ehrenmitglieds: Diese haben mitgeteilt, dass die Familie den Vereinsbeitrag weiter entrichtet, obwohl das Mitglied bereits verstorben war.

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST **Deutsche Post** 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.